

Werner THALMAYR  
Karl HOPF  
Alfred KRENEK  
Bezirksräte der SPÖ+FPÖ

Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk

Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte stellen nachstehenden

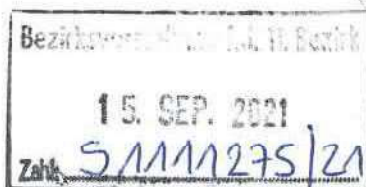
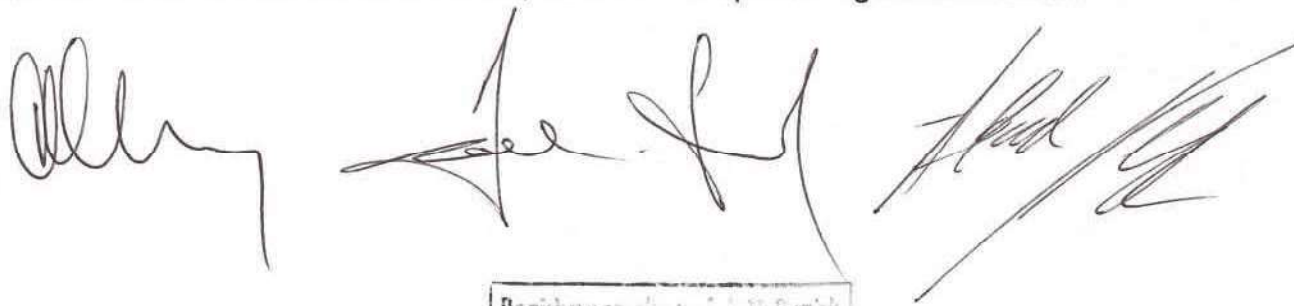
## ANTRAG

und ersuchen um Zuweisung an die Verkehrskommission:

Die Magistratsabteilung 46 wird ersucht, die Parkplatzsituation im Bereich der Nowalskigasse — Heidelgasse zu überprüfen und gegebenenfalls nach dem Siedlungsstraßenprinzip festzulegen und die Parkplätze einzuzeichnen.

### Begründung:

Die KFZs parken in diesem Bereich und die Restfahrbahnbreite beträgt weniger als 5,20m. Die Anwohner wünschen sich, dass die Parkplätze legalisiert werden.



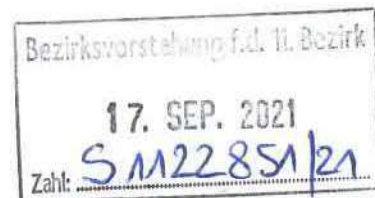




Der Klub der Simmeringer Freiheitlichen

Wien, am 04.09.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien



**RESOLUTION**

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich gegen eine Schlechterstellung von Personen aus, die sich nicht gegen das Coronavirus impfen lassen.

**Begründung:**

Seit Monaten haben die Freiheitlichen vor einer Entwicklung gewarnt, die Ungeimpfte diskriminiert. Wir haben immer gesagt, wenn Schwarz-Grün ihre falsche Corona-Politik fortsetzt, werde es zu einer Spaltung der Gesellschaft kommen. Und nun könnte das in vollen Zügen eintreten, denn ÖVP-Bundeskanzler Sebastian Kurz und der grüne Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein können sich einen „Lockdown“ für Ungeimpfte vorstellen. Für Menschen, die sich nicht impfen lassen wollen oder aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen dürfen, heißt es also schon bald: „Bitte draußen bleiben!“

Dass es sich bei diesen neuen „Lockdown“-Phantasien (Stichwort „1G“) um die Einführung des Impfwangs handelt, braucht wohl nicht extra erwähnt bleiben. Ein Impfwang, der von ÖVP-Bundeskanzler Sebastian Kurz dezidiert ausgeschlossen wurde.

Wenn das Impfen aber tatsächlich in Eigenverantwortung und Freiwilligkeit erfolgen kann, wie von der Regierung versprochen, muss ein negativer Test ausreichen, um weiterhin am öffentlichen Leben teilzunehmen. Daher ist eine Diskriminierung von ungeimpften Menschen für uns nicht nachvollziehbar.

*Handwritten signatures of club members:*  
Robt All, Berne, Roid, H. H. E. S.  
Regierung, S. G., J. P., K. S., D. S. P.  
A. L., P. H. F., S. G., P. S. H.



Der Klub der Simmeringer Freiheitlichen

Wien, am 04.09.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

**RESOLUTION**

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich für die Beibehaltung der von der  
Allgemeinheit bezahlten Corona-Tests aus.

**Begründung:**

Bundes- als auch Landespolitiker haben davon gesprochen, dass die Corona-Tests in  
Zukunft extra bezahlt werden müssten.

Tatsächlich sind Corona-Tests auch jetzt nicht kostenlos. Sie werden von allen  
Steuerzahlern bezahlt. So wie die Steuerzahler auch die Impfstoffe um  
Millionenbeträge bei den Pharmafirmen eingekauft haben. Da ist es nur gerecht,  
wenn die Tests auch weiterhin „gratis“ bleiben, also von der Allgemeinheit bezahlt  
werden.

*Handwritten signatures and notes in blue ink:*  
Klub der Freiheitlichen  
Bezirksvertretung  
Enkplatz 2  
1110 Wien  
17. SEP. 2021  
Zahl: SM22867/21

Bezirksvertretung f.d. 11. Bezirk  
17. SEP. 2021  
Zahl: SM22867/21



Der Klub der Simmeringer Freiheitlichen

Wien, am 04.09.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

**RESOLUTION**

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich gegen einen Impfwang in Österreich aus.

**Begründung:**

Die Impfung wurde uns von ÖVP-Bundeskanzler Sebastian Kurz als „Game Changer“ versprochen, aber es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass die Impfung nicht hält, was die Politik versprochen hat.

Außerdem gibt es nach wie vor unzählige offene Fragen betreffend Nebenwirkungen, Langzeitfolgen und Wirksamkeit. Trotzdem versucht die Regierung wirklich alles, um alle Menschen von der Impfung zu überzeugen!

Die Frage, ob sich ein Mensch impfen lässt, ist eine sehr persönliche und muss von jedem Menschen frei und zwanglos entschieden werden. Das ist in Österreich aber nicht der Fall, denn wer zum Beispiel einen Beruf im Gesundheitsbereich oder in einem Kindergarten anstrebt, muss sich impfen lassen. Der indirekte Impfwang wird also von der Regierung, auf den Arbeitgeber abgewälzt. Dagegen sprechen wir uns entschieden aus.

*Handwritten signatures:*  
Robt All, Kerne, Roid, H, H, E, S, W  
Kaiser-Schönauer, J. G., J. G., P. G.  
A. G., B. G., J. G., J. G., J. G.  
D. G.

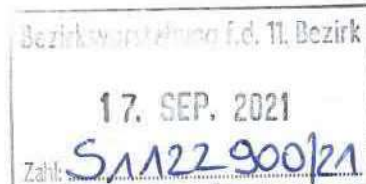
Bezirksvertretung f.d. 11. Bezirk  
17. SEP. 2021  
Zahl: SM22880/21



Der Klub der Simmeringer Freiheitlichen

Wien, am 04.09.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien



**RESOLUTION**

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich gegen die Verkürzung der Testgültigkeit von Coronatest für Wiener Schüler ab 12 Jahren, aus.

**Begründung:**

Auf die Schüler in Wien kommt ein regelrechter Test-Marathon zu. Denn nach der Bekanntgabe von Wiens SPÖ-Bürgermeister Michael Ludwig, die Test-Gültigkeit zu verkürzen, drohen Schülern ab 1. September wahre Test-Orgien, wollen sie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Es geht um die Schüler ab zwölf Jahren: Ihr so genannter „Ninja-Pass“, in dem die Antigentest-Ergebnisse, meist jeweils am Montag und Freitag, sowie der Befund des PCR-Tests, der laut Bildungsminister Heinz Faßmann am Montag durchgeführt wird, eingetragen werden, deckte bisher auch außerhalb des Schulgebäudes die Test-Erfordernisse ab (bis auf den Sonntag).

Aber wie ist das nun, wenn SPÖ-Bürgermeister Ludwig die Gültigkeit des PCR-Tests von 72 auf 48 Stunden und jene des Antigen-Schnelltests von 48 auf 24 Stunden reduziert?

Im Schulgebäude ändert sich nichts, wie der Pressesprecher des Bürgermeisters auf eine Medien-Nachfrage bestätigte. Konkret sagte er:

*"Die heute präsentierten Maßnahmen betreffen zunächst das Leben der Menschen außerhalb der Schulmauern".*

Genau: „außerhalb der Schulmauern“. Da liegt das Problem. Macht ein Schüler nämlich am Montag Früh den Antigentest und den PCR-Test, dann ist der Antigentest in Wien 24 Stunden gültig (also nur am Montag) und der PCR-Test, dessen Ergebnis am Dienstag vorliegt, 48 Stunden ab dem Testzeitpunkt, defacto also nur am Dienstag. Mittwoch erfolgt in der Schule kein Test, da noch der PCR-Test gültig ist, aber nur in der Schule, nicht in Wien. Am Donnerstag erfolgt wieder ein Antigentest, der in der Schule für Donnerstag und Freitag gültig ist, in Wien aber nur am Donnerstag als "Eintrittskarte" zählt.



Somit benötigt der Jugendliche in Wien, wenn er am gesellschaftlichen Leben teilnehmen möchte, zum Beispiel Fußballtraining, Fitnessstudio, Lokal, Kino und so weiter, vier zusätzliche Tests: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag.

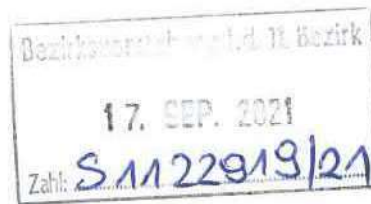
lobt alle Bereiche und hat für  
Kopfschmerz auch Punkte  
Aber Punkte für die  
Dauerhafte Person



BR Cornelia Bauernhofer  
BR Sonja Bauernhofer  
BR Daniel Eigner  
BR Michael Felsner  
BR Alfred Krenek

Wien, am 07.09.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrats mögen die Wohnstraße in der Kobelgasse mit Piktogrammen „Fußgänger- und Wohnstraße“ ausstatten bzw. auf die Fahrbahn auftragen.

Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird ersucht.

**Begründung:**

In der Sitzung der Verkehrskommission vom 07.09.21 wurde ein Antrag der Grünen behandelt, der die Errichtung eines 2 Meter breiten Gehsteig vorsah. Da es sich bei der Kobelgasse sowieso um eine Wohnstraße handelt, wäre dieser eine sinnlose Investition von Steuergeld.

Die FPÖ Simmering schlug vor, diesen Bereich zusätzlich mit Piktogrammen absichern zu lassen. Auch die MA 28 und 46 ließen sich davon überzeugen. Ein Vorschlag an die Grünen, ihren Antrag mit dem Gehsteigbau zurückzuziehen und einen neuen Antrag mit der Piktogramm-Lösung einzureichen, wurde vehement abgelehnt. Seitens der Grünen besteht man auf die Gehsteig-Lösung, um einfach ihren Autofahrerhass ausleben zu können. Es muss dort einfach ein ganzer Parkstreifen dem Konzept der Grünen weichen.





BV Stv. Katharina Krammer  
BR Alfred Dohr  
BR Daniel Eigner  
BR Alfred Krenek

Wien, am 02.09.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrats mögen die Fahrbahnschäden in der Kimmerlgasse ONr. 22-33 ausbessern bzw. die Straße neu asphaltieren.

**Begründung:**

Durch den Neubau in der Kimmerlgasse sind Fahrbahnschäden entstanden. Eine Teil- bzw. Gesamt-Asphaltierung wäre angesichts dieser Bilder von Vorteil.



*[Handwritten signatures of the council members]*



BV Stv. Katharina Krammer  
BR Daniel Eigner  
BR Alfred Krenek

Wien, am 07.09.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständige MA 46 möge den bestehenden Motorradabstellplatz in der Eisteichstraße/Ecke Wilhelm-Otto-Straße von derzeit 5m auf 15m verlängern.  
Um die Zuweisung in die Verkehrskommission wird gebeten.

**Begründung:**

Wie sich bei einem Ortsaugenschein am 02.09.2021 herausstellte, ist das derzeitige Platzangebot von 5m zu gering. Immer mehr einspurige Fahrzeuge nutzen diese Abstellplätze und stehen weit über der Kapazitätsgrenze hinaus. Daher wäre es gerechtfertigt, diesen Abstellplatz zu verlängern.

*KobS*  
*E*  
*Alfred Krenek*

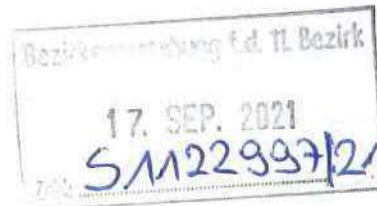




BV Stv. Katharina Krammer  
KO Patrick Horn

Wien, am 02.09.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrates werden ersucht, die Errichtung einer schattenspendenden Installation (z.b. Sonnensegel) im Seeschlachtpark zu prüfen. Um Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung und Wirtschaft wird gebeten.

**Begründung:**

Dieser Wunsch wurde vermehrt von den Bürgern in diesem Grätzl geäußert. Der Park selbst wird dadurch lebenswerter.

*Koll*

*A. K.*





BR Christian Mantler  
BR Karl Rosawatz

Wien, am 22.08.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

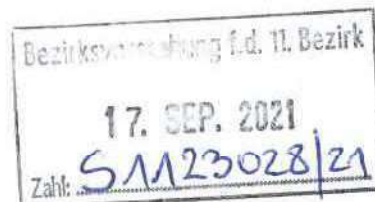
Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrats mögen die Errichtung einer Ballspielwand auf der freien Grünfläche in der Thürnlhofstraße 19 (beim Käfigplatz) hinter dem Kindergarten prüfen.  
Um Zuweisung in die Kommission für Bildung, Jugend und Soziales wird gebeten.

**Begründung:**

Um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit einer sportlichen Betätigung zu bieten und da es in diesem Bereich für Ballspielarten keine Möglichkeiten gibt, wäre die Errichtung einer solchen Wand sinnvoll. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass dann die Wände der Wohnhausanlage nicht mehr zum Ball spielen verwendet werden und es für die Bewohner wieder mehr Lebensqualität gibt.





BR Christian Mantler  
BR Karl Rosawatz

Wien, am 22.08.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrats mögen die Errichtung einer gesicherten Querungsmöglichkeit auf der Geiselbergstrasse zwischen Lorystrasse und Ehamgasse überprüfen.  
Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird gebeten.

**Begründung:**

Da in diesem Bereich sehr reger Individualverkehr herrscht, ist eine sichere Überquerung der Ehamgasse über die Geiselbergstraße zum gegenüberliegenden Supermarkt nur erschwert möglich.

Bezirksrat für den 11. Bezirk  
17. SEP. 2021  
Zahl: SM23038/21





BR Christian Mantler  
BR Karl Rosawatz

Wien, am 24.08.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrats mögen die Errichtung einer 30er-Zone in der Lautenschlägergasse, ab der Gabelung Lindenbauergasse bis Wachthausgasse, prüfen.

Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird gebeten.

**Begründung:**

Durch die beeinträchtigte Sicht kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen mit querenden Fußgänger in diesem Bereich.

*Christian Mantler*  
*Karl Rosawatz*





BR Gerald Eisenbarth

Wien, am 24.08.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

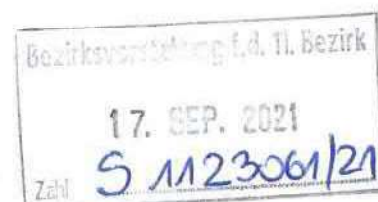
Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

**ANFRAGE**

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Bezugnehmend auf öffentliche Lademöglichkeiten für Elektroautos in Simmering werden folgende Fragen gestellt:

- Wie viele öffentliche Ladestationen gibt es derzeit?
- Wo sind sie stationiert?
- Wird der Ausbau von Ladestationen in Simmering weiterbetrieben?
- Wenn ja, welche Anzahl von Ladestationen sind in welchem Zeitraum geplant?
- An welchen Standorten werden sie dann errichtet?
- Wer sind die Betreiber der derzeitigen Ladestationen in Simmering?

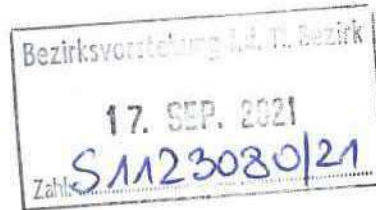




BV Stv. Katharina Krammer  
BR Alfred Dohr  
BR Daniel Eigner  
BR Alfred Krenek

Wien, am 04.09.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

**ANFRAGE**

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

In der Ausgabe der Bezirkszeitung vom 12. August 2021 wird berichtet, dass das Sportamt der Stadt Wien (die MA 51) der Redaktion verraten hat, was auf dem Areal „Sonnenland“ zwischen Werkstättenweg und Leberstraße passieren wird. Liest man dann den Artikel, erfährt man nichts Konkretes. Es wird verraten, dass die Fläche künftig für Sport genutzt werden soll und Bezirksvorsteher Thomas Steinhart wird mit der Aussage zitiert: „Wir schauen gerade, was umsetzbar ist und was die Bevölkerung im Bezirk braucht“.

Im Bereich des „Sonnenlandes“ befindet sich auch der Fußballverein FC Mariahilf mit 150 Kindern im Nachwuchsbereich (vom Kindergarten über die U8 bis zur U18), zwei Damentteams, einer Herren-Kampfmansschaft und der Reserve. Dem Verein steht nur ein einziger Rasenplatz für das Training und die Spiele zur Verfügung, weshalb hier dringender Platzbedarf besteht. Der Vorstand des Fußballvereins bekommt bis dato aber von keiner Seite Auskunft, was auf dem Areal passieren soll.

Daher folgende Fragen:

1. Ist dem Herrn Bezirksvorsteher die prekäre Platzsituation beim Fußballverein FC Mariahilf in der Leberstraße 84 bekannt?
2. Ist im künftigen Sportstätten-Projekt ein dringend erforderlicher, zusätzlicher Kunstrasenplatz vorgesehen?
3. Wann wird der Fußballverein FC Mariahilf über die Pläne des Sportamtes informiert?





BV Stv. Katharina Krammer  
KO Patrick Horn

Wien, am 24.08.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

**ANFRAGE**

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Seit geraumer Zeit werden die Simmeringer Bezirksvertretungssitzungen per Livestream übertragen.

- Wie viele Zuschauer/Zugriffe gab es bei der letzten Sitzung?
- Wie sehen die Zugriffszahlen der letzten Sitzungen – seit der letzten Anfrage diesbezüglich - aus?
- Wie hoch sind die derzeitigen Kosten der Übertragung?

*Krammer*      *Horn*

